



Takis, *Gong*, 1978, Präsentation auf der documenta 14 (2017),
documenta archiv/Foto: Nils Klinger, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Experimentelle Klangerlebnisse, schrille, dann wieder leise und meditative Töne – Sound und Musik begleiten die documenta seit ihren Anfängen. Um 1967 prägte der Künstler Max Neuhaus – seine Arbeit *Three to One* ist seit der documenta 9 im AOK-Gebäude am Friedrichsplatz zu hören, weniger zu sehen – den Begriff „Sound-Installation“. Dieser Kunstform, ihrer Geschichte und Gegenwart auf der Kasseler Schau, nimmt sich das vom documenta forum initiierte und gemeinsam mit dem documenta archiv konzipierte, interdisziplinäre Symposium an.

In der Eröffnungsveranstaltung nehmen uns der langjährige Direktor der Bremer Kunsthalle Wulf Herzogenrath und Stefan Fricke vom Hessischen Rundfunk mit auf eine musikalische Zeitreise der Sound-Kunst. Herzogenrath verantwortete 1977 und 1987 unter Manfred Schneckenburger die documenta Abteilungen für neue Medien. Die Veranstaltung rückt erstmals die vielfältigen Klangwelten der documenta Ausstellungen ins Zentrum, von den *Automobilen Drahtskulpturen* Harry Kramers über die feinsinnigen Klangerbeiten von Max Neuhaus oder John Cage bis hin zu den klanglichen Interventionen jüngerer documenta Ausgaben.

Eine Veranstaltung des documenta forum, in Zusammenarbeit mit dem documenta archiv und Joshua Weitzel.

documenta
archiv

documenta forum

Vor und nach Max Neuhaus – Klanginstallation und documenta

Symposium
28.–29. November 2025
Palais Bellevue / Fridericianum
Kassel

PROGRAMM:

Freitag
28. November 2025

Neue Galerie
16 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung
In Bewegung. Harry Kramer, Kassel und die documenta, mit Birgitta Coers und Martin Groh (documenta archiv)

Schöne Aussicht 1, 34117 Kassel

AOK-Gebäude
17.15 Uhr

Besuch der Klanginstallation von Max Neuhaus,
Three to One, documenta 9, mit Wolfram Spyra

Friedrichsplatz 14, 34117 Kassel

Pause
(Getränke im Palais Bellevue)

Palais Bellevue
19 Uhr

Begrüßung
Martin Bach, Leiter Kulturamt Stadt Kassel
Andreas Hoffmann, Geschäftsführer
documenta und Museum Fridericianum gGmbH
Wilfried Sommer, documenta forum
Birgitta Coers, Direktorin documenta archiv

Talk und Konzerteinspielungen mit
Wulf Herzogenrath (Köln)
und Stephan Fricke (Frankfurt a. M.)

Im Anschluss „Get together“
(bei Wein und Finger Food)

Samstag
29. November 2025

Fridericianum, Veranstaltungssaal
9.30 Uhr
Einlass

10 Uhr
Begrüßung
Horst Schween, documenta forum
Birgitta Coers, documenta archiv

Sektion 1:
Einführung in das Thema „Klang und documenta“
Chair: Birgitta Coers

Peter Kiefer (Mainz):
See you hear! Über das Hören in der (Klang-)Kunst

Joshua Weitzel (Edinburgh/Kassel):
Klanginstallation und documenta – ein Überblick

Christian Grüny (Stuttgart):
Klang – Umwelt – Musik: Weisen des Hörens

12 Uhr
Mittagspause

13 Uhr
Sektion 2:
Praxis der Klanginstallation
Chair: Joshua Weitzel

Andreas Kreul (Bremen): „and when men are
prepared for it, that will be the kind of government
which they will have.“ Einige Hintergründe der
Licht-Klang-Installation Essay von John Cage

Sabine Breitsameter (Darmstadt):
Von *Listen* zu *Auracle*
Der Medienkünstler Max Neuhaus
und seine Konfiguration des Hörens

Klangkunst im Archiv. Vom Sammeln und
Sichern des Immateriellen: Birgitta Coers im
Gespräch mit Wolfram Spyra (Frankfurt/Oder)
und Kazusa Haii (Hamburg).

14.45 Uhr
Pause

15.15 Uhr
Sektion 3:
Klanginstallationen kuratieren und vermitteln
Chair: Peter Kiefer

Julia Schröder (Berlin):
Kuratorische Klangkunst – Konzept und Vernetzung

Klanginstallation im kuratorischen Diskurs
zwischen Musik und Ausstellungswesen:
Joshua Weitzel im Gespräch mit
Moritz Wesseler (Kassel)

Conclusio – Statements

17 Uhr
Ende der Tagung

**Vor und nach Max Neuhaus –
Klanginstallation und documenta**

Symposium
28.–29. November 2025

Palais Bellevue, Schöne Aussicht 2, 34117 Kassel
Fridericianum, Friedrichsplatz 18, 34117 Kassel

Konzept und Organisation:
Joshua Weitzel, documenta forum
Birgitta Coers, documenta archiv

Eintritt frei

Für die Teilnahme am Samstag,
29. November im Fridericianum
wird um Anmeldung gebeten unter:

archiv@documenta.de
Tel.: +49 561 70727 3100
Kontakt: Alexandra Winterhoff

Cover: Treppenhaus des AOK-Gebäudes in Kassel
Fotos: Hans-Joachim Hass, Nils Klinger
Flyer-Gestaltung: Amelie Noll, documenta gGmbH

Träger des documenta archiv ist die documenta
und Museum Fridericianum gGmbH mit den
Gesellschaftern Stadt Kassel und Land Hessen.

Das documenta forum wurde 1972 von
Arnold Bode und seinem Freundeskreis zur
Förderung der documenta gegründet.
Die finanzielle Förderung des Symposiums ist
der Beitrag des documenta forum Kassel e.V.
zum Jubiläum „70 Jahre documenta“.

www.documentaforum.de
www.documenta-archiv.de

Medienpartner:

hr2 CULTUR

70 Jahre
documenta